

Bad Wurzach, 09.04.2020

Schließtage in den Kindergärten vorgezogen

Seit 17. März haben neben den Schulen sämtliche Kindergärten und Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Außer der Notbetreuung in besonderen Fällen können seither Eltern und Kinder nicht mehr auf die bisherigen Angebote zurückgreifen. Mit der Verlegung von Schließtagen versuchen Stadt und kirchliche Träger nun, die Situation für den weiteren Jahresverlauf für Eltern und Kinder zumindest ein Stück weit zu entspannen.

„Wir haben zuletzt entschieden und umgesetzt, dass die Schließtage in den Kindergärten teilweise neu verteilt werden“, berichtet Dezernatsleiter Frank Högerle von der Stadt. „Konkret bedeutet das, dass jetzt mehr Schließtage in die Osterferien gelegt wurden als bisher geplant.“ Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes hätten die Kindergärten hier derzeit ohnehin geschlossen, so dass die zusätzlichen Schließtage derzeit keine Auswirkungen auf die Eltern haben.

„Der Effekt mit der Verlegung ist, dass dann im weiteren Jahresverlauf bisher vorgesehene Schließtage wegfallen und damit die Einrichtungen in den kommenden Ferien an zusätzlichen Tagen geöffnet haben werden“, führt Högerle weiter aus. „Wir hoffen damit, die Eltern ein Stück weit zu entlasten, die jetzt aktuell möglicherweise Urlaub einsetzen müssen, um ihre Kinder zu betreuen, der dann später im Jahr fehlt.“ Wie genau die Schließzeiten im weiteren Jahresverlauf sein werden, könne derzeit noch nicht im Detail benannt werden. Die Eltern würden hierüber aber rechtzeitig informiert, sobald absehbar sei, wie sich das Kindergartenjahr vor dem Hintergrund der Coronakrise weiter entwickelt.

Keinen Einfluss habe die Vorziehung dabei auf die für aktuell eingerichtete Notbetreuung. „Diese findet nach wie vor soweit notwendig auch während der Osterferien statt und ist nicht von den zusätzlichen Schließtagen betroffen“.

Besonders zu begrüßen sei, dass sich die Erzieherinnen in den Kindergärten zugunsten der Maßnahme bereiterklärt haben, eigene Urlaubstage ebenfalls nach vorne zu ziehen. „Das ist nicht selbstverständlich“, so der Dezernatsleiter. „Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, denn dadurch ist es gelungen, ein gemeinsames und partnerschaftliches Zeichen an die Eltern in unserer Kindergartengemeinschaft zu senden.“ Dieser Dank schließe ausdrücklich auch die kirchlichen Einrichtungen mit ein, die sich der Vorgehensweise ebenfalls angeschlossen hätten. „Wir freuen uns, dass auch deren Personal und das katholische Verwaltungszentrum in Kiblegg hier mitgehen und wir so für alle Betroffenen in der Gemeinde die gleichen Regelungen haben.“

2.628 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Interne Dienste & Öffentlichkeitsarbeit

Kontaktdaten

Martin Tapper
Stadt Bad Wurzach
Interne Dienste,
Öffentlichkeitsarbeit
Marktstraße 16
88410 Bad Wurzach

Telefon: +49 (0) 7564 302-104
Telefax: +49 (0) 7564 302-3-104
martin.tapper@bad-wurzach.de
www.bad-wurzach.de

